



Bergische Universität Wuppertal

Qualitätssicherung und Evaluation
von Studium und Lehre
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Tel.: 0202 -439 -3095
E-Mail: evaluation@uni-wuppertal.de

Universität Wuppertal - QSL - Gaußstraße 20- 42119 Wuppertal

Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Jun.-Prof. Dr. Breitsohl,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Organisation"

Fragebogen Typ VOR_D:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Darstellung des Lernstoffs
- Struktur
- Betreuung
- Gesamtbeurteilung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Diese Nachricht gilt gleichzeitig als Bescheinigung dafür, dass eine Lehrveranstaltungsbewertung für die o.g. Veranstaltung durchgeführt wurde.

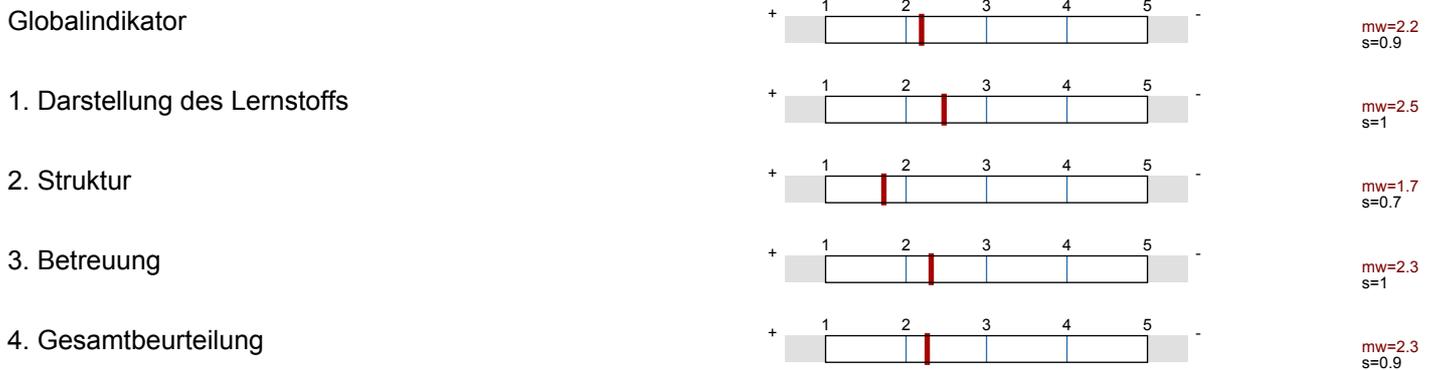
Mit freundlichen Grüßen
Ihr QSL-Team

Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl

Organisation (M1413_11_000)
Erfasste Fragebögen = 39



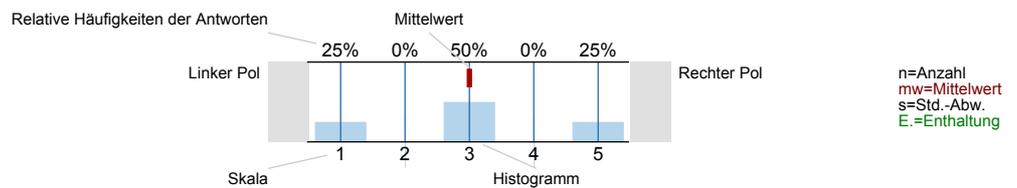
Globalwerte



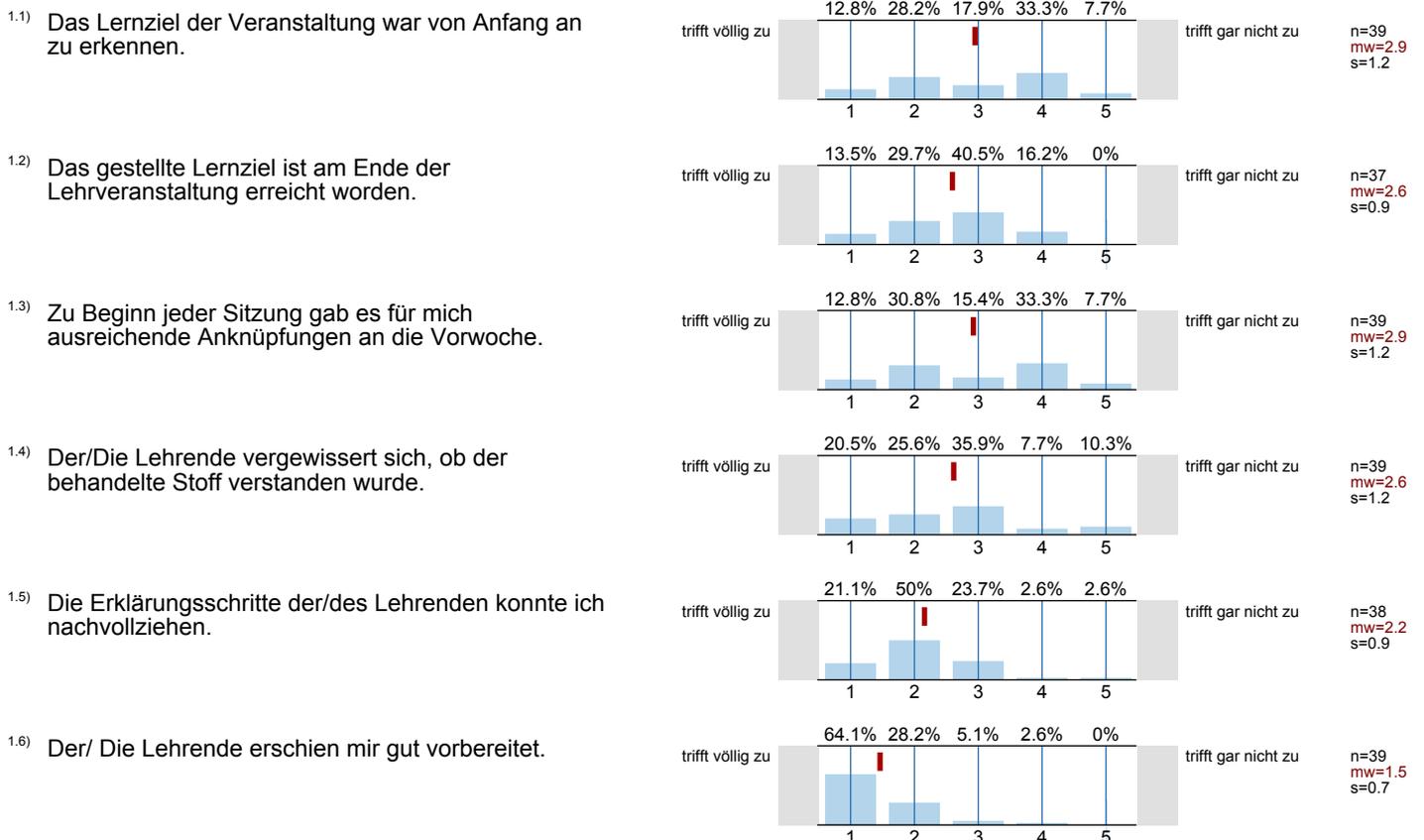
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

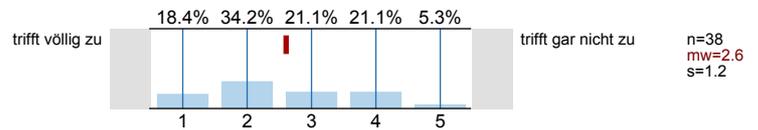
Fragestext



1. Darstellung des Lernstoffs



1.7) Die in der Vorlesung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis der Lerninhalte bei.

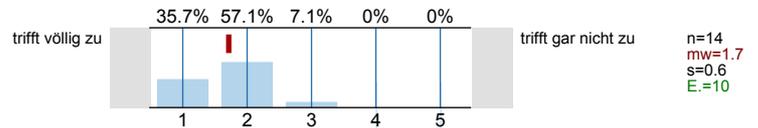


2. Struktur

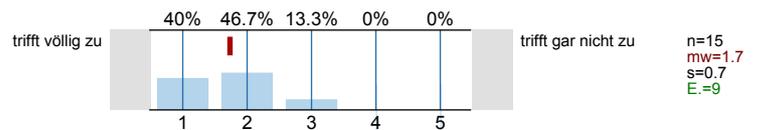
2.1) Die Veranstaltung ist Teil eines Moduls.



2.2) Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.

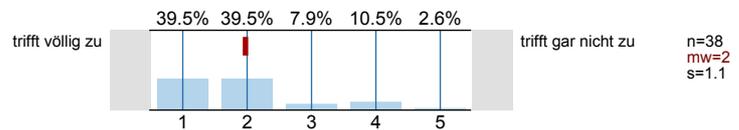


2.3) Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.

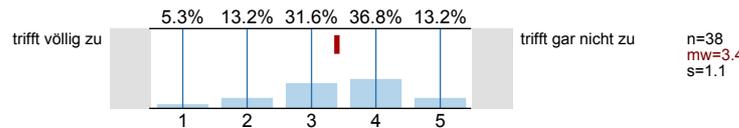


3. Betreuung

3.1) Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.



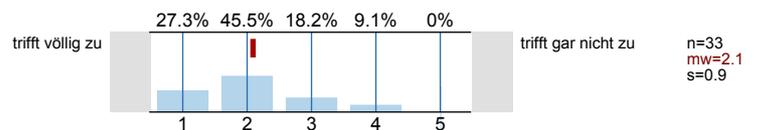
3.2) Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



3.3) Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



3.4) Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.

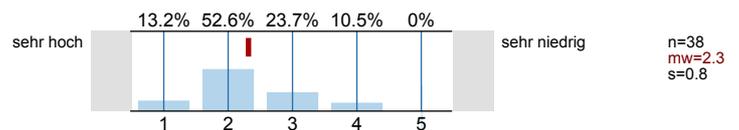


3.5) Der/Die Lehrende benachteiligt bestimmte Studierende.

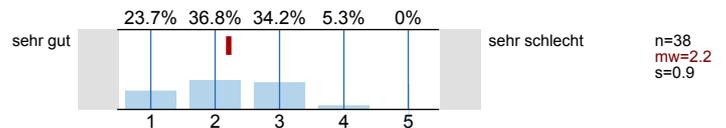


4. Gesamtbeurteilung

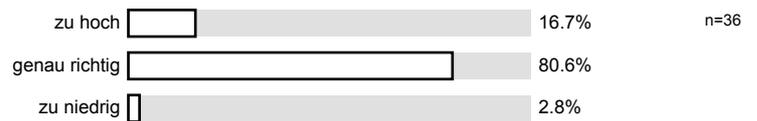
4.1) Der Lerneffekt dieser Lehrveranstaltung war für mich insgesamt



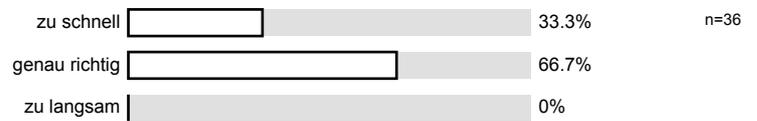
4.2) Insgesamt betrachtet fand ich die Lehrveranstaltung



4.3) Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes war für mich

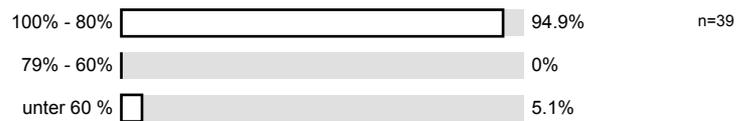


4.4) Das Tempo im Vorgehen des Stoffs war für mich

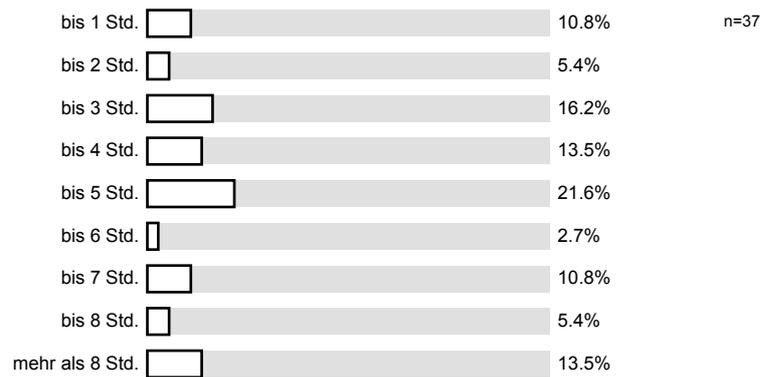


5. Zeitaufwand

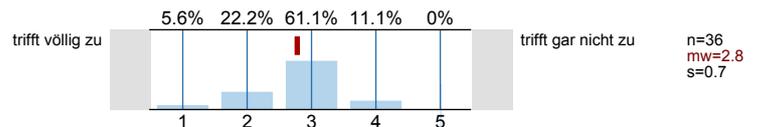
5.1) Wie oft nahmen Sie an der Lehrveranstaltung teil?



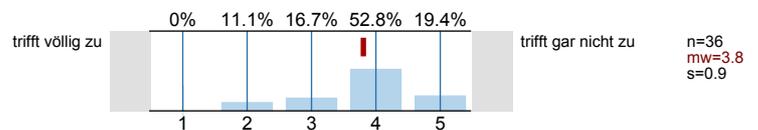
5.2) Wie hoch war Ihr regelmäßiger wöchentlicher Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung? (Ohne die Zeit der Lehrveranstaltung und den Arbeitsaufwand für Leistungsnachweis bzw. Prüfung)



5.3) Ich habe mich immer ausreichend auf die Lehrveranstaltung vorbereitet.

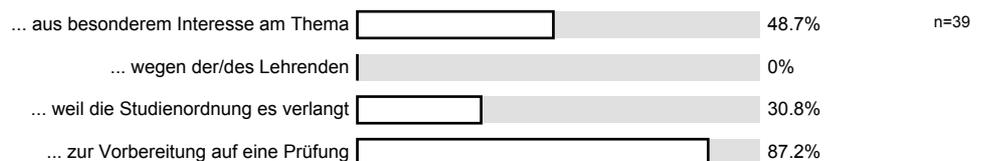


5.4) Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



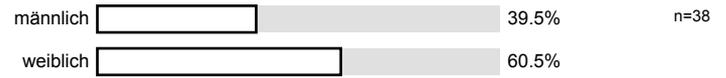
6. Motivation

6.1) Ich besuche diese Veranstaltung... (Mehrfachnennungen möglich)

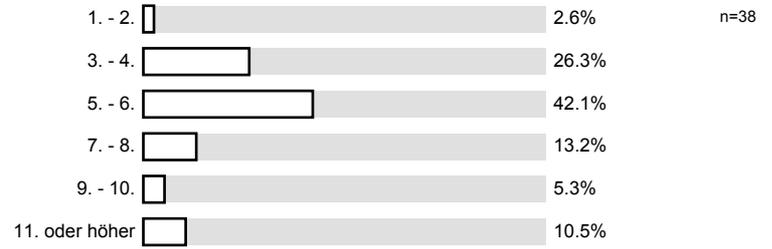


7. Zur Person

7.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

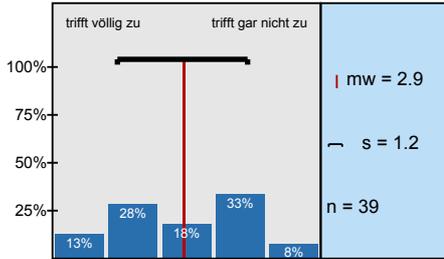


7.2) Bitte geben Sie Ihre Fachsemesterzahl an

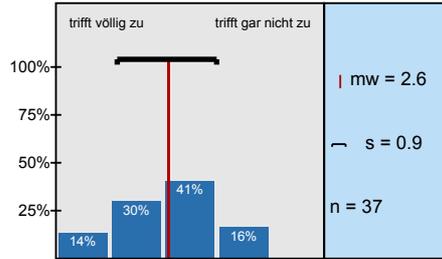


Histogramme zu den Skalafragen

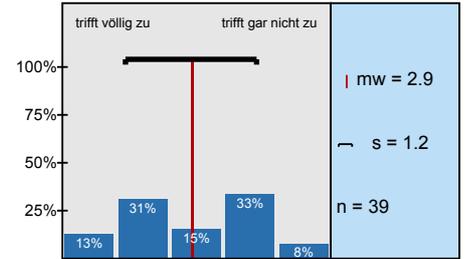
Das Lernziel der Veranstaltung war von Anfang an zu erkennen.



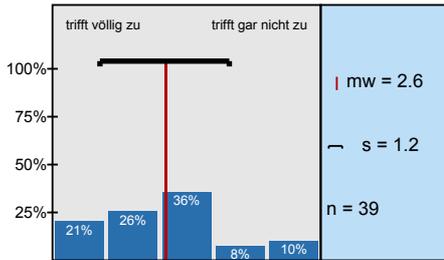
Das gestellte Lernziel ist am Ende der Lehrveranstaltung erreicht worden.



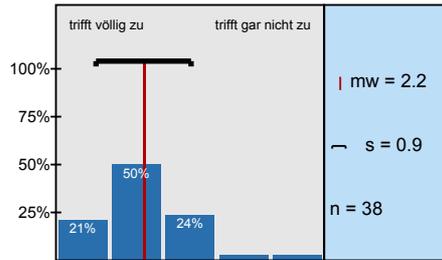
Zu Beginn jeder Sitzung gab es für mich ausreichende Anknüpfungen an die Vorwoche.



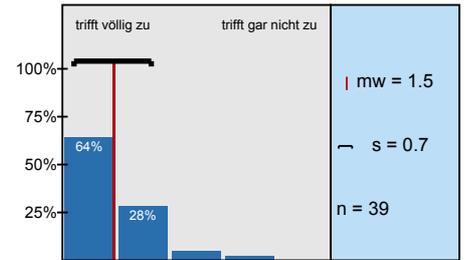
Der/Die Lehrende vergewissert sich, ob der behandelte Stoff verstanden wurde.



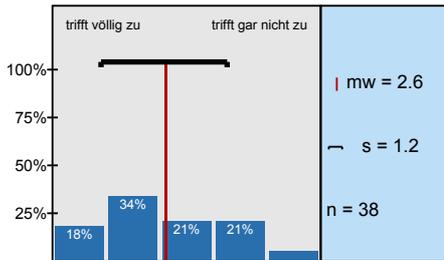
Die Erklärungsschritte der/des Lehrenden konnte ich nachvollziehen.



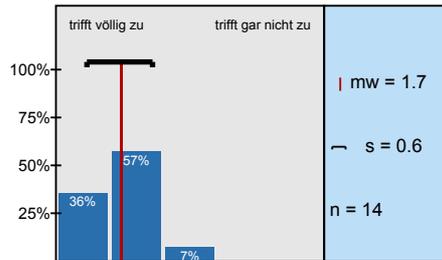
Der/ Die Lehrende erschien mir gut vorbereitet.



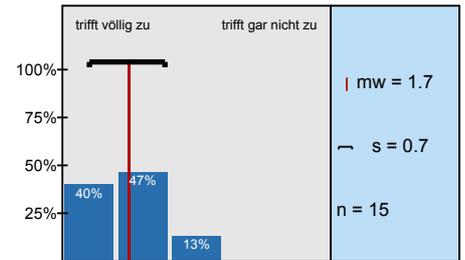
Die in der Vorlesung eingesetzten Medien (Tafel, Folien, Präsentationen, ...) trugen zum Verständnis



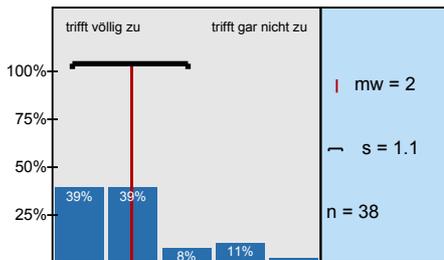
Der Modulteil fügt sich inhaltlich gut in das Gesamtmodul ein.



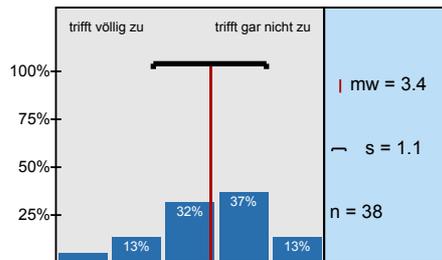
Die Inhalte der Veranstaltung entsprechen der Modulbeschreibung.



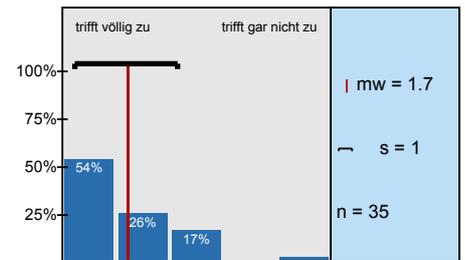
Meine Fragen wurden von der/ dem Lehrenden für mich befriedigend beantwortet.



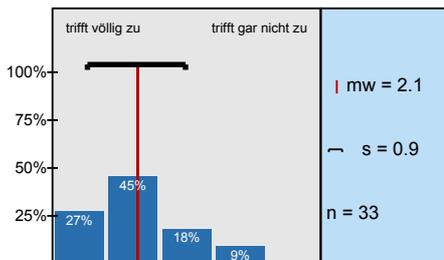
Die Leistungs- und Prüfungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



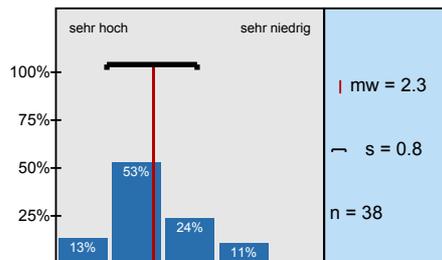
Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



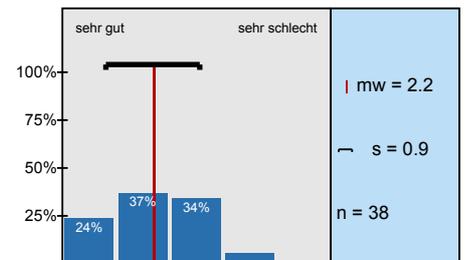
Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrenden war ich insgesamt zufrieden.



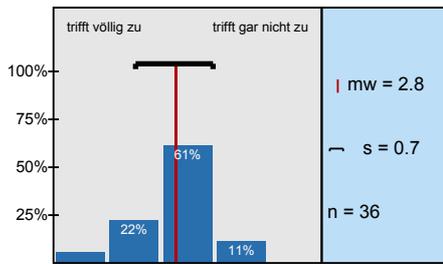
Der Lerneffekt dieser Lehrveranstaltung war für mich insgesamt



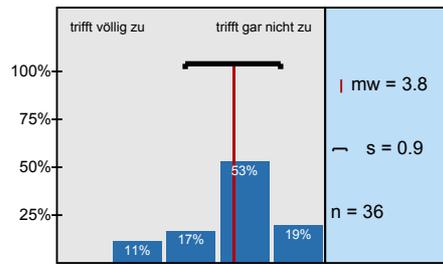
Insgesamt betrachtet fand ich die Lehrveranstaltung



Ich habe mich immer ausreichend auf die Lehrveranstaltung vorbereitet.

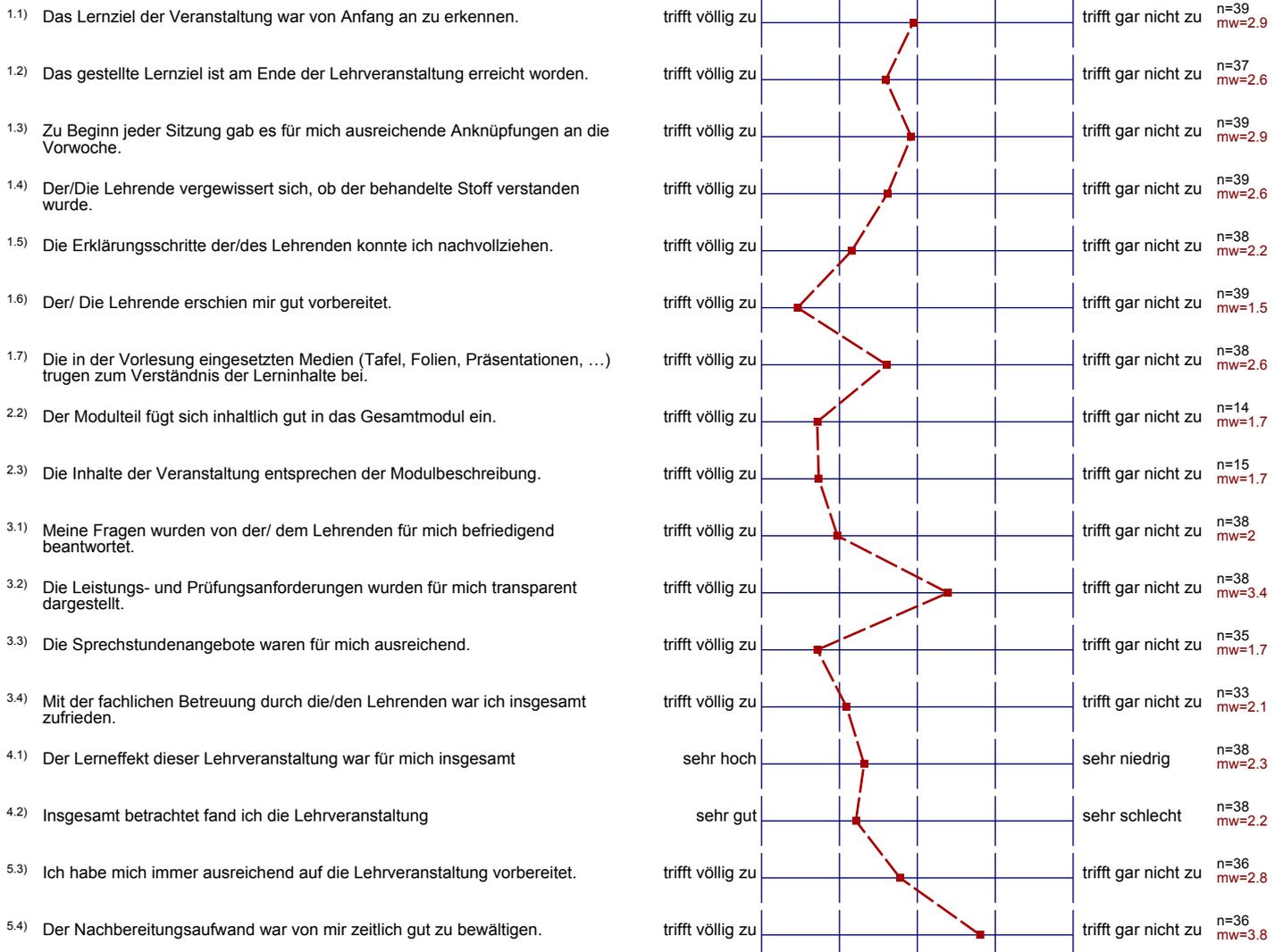


Der Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



Profillinie

Teilbereich: FB B - Wirtschaftswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl
 Titel der Lehrveranstaltung: Organisation
 (Name der Umfrage)

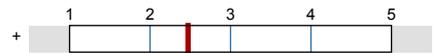


Präsentationsvorlage

Organisation
Jun.-Prof. Dr. Heiko Breitsohl
Erfasste Fragebögen = 39

Subjektive Einschätzung
über die Darstellung des
Lernstoffs in der
Lehrveranstaltung (LV)

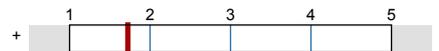
1. Darstellung des Lernstoffs



mw=2.5

... die Eingliederung der LV
in das Modul

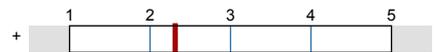
2. Struktur



mw=1.7

... die Betreuung durch die
Lehrende/den Lehrenden

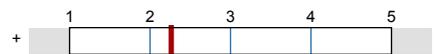
3. Betreuung



mw=2.3

... die gesamte LV

4. Gesamtbeurteilung



mw=2.3

8. Offene Fragen

8.1) Mit welchen Lehrveranstaltungen gab es womöglich Überschneidungen im Stoff? Empfinden Sie dies als positiv oder negativ?

BWL III → positiv, Arbeits- und Organisationspsychologie +
Entrepreneurship, Gründung und Wachstum; positiv

BWL 3, Arbeits- und Organisationspsychologie ⇒ positiv

Mit Entrepreneurship". Positiv. So muss mancher nur
einmal für zwei Fächer lernen

- Arbeits- & Organisationspsychologie - Personalmanagement
positiv, sehr positiv

Person
positiv, da vieles schon bekannt war für mich

Mit BWL 3. positiv

BWL 3 (Orga-Teil) positiv

Personal , positiv

keine

BWL II , positiv!

8.2) Was haben Sie an dieser Lehrveranstaltung als besonders gut empfunden? Warum?

Die Diskussionen

Fallbeispiele um Theorie klarer zu machen

- Interaktion anstatt reine Vorlesung
- dass ~~das~~ ^{die} komplette Vorlesung an einem Tag stattfindet

Das Interagieren zwischen Lehrenden und Lernenden regt das Nachdenken an. Man erhält das "Produkt" nicht fertig vorgestellt.
Gute Lernatmosphäre. Dozent ist gut vorbereitet und sympathisch

Der interaktive Charakter hat mir sehr gut gefallen, da man den Stoff besser verinnerlichen kann, wenn man mitarbeiten kann.

- Diskussion macht Veranstaltung lebhaft

Diskussionen

Sehr interaktive Veranstaltung

- sehr interessant + interaktiv
- gut vorbereiteter Dozent + sehr sympathisch

Gute Beispiele zur Veranschaulichung (~~prakt~~ Anwendung) des Themas

Die interaktive Lehrmethode erleichtert das Verständnis!

Kolleg sehr gute Veranstaltung jedoch wären zusätzliche Folien nicht schlecht gewesen.

Die Diskussionen und eben interaktive Vorlesung

interaktives Lehren & Lernen
interessant gestellte VL
Thema wurde an Beispielen erklärt

Das Reden miteinander, sprich das man aktiv teilnehmen konnte.

den kommunikativen Charakter, weil das Verständnis dadurch unheimlich gestärkt wurde

Interaktion

Lehrer, weil er kompetent ist und Wissen transformieren kann.

Interaktives Arbeit mit der Gruppe führte zu lernerfolgen!

das interaktive Arbeiten mit der gesamten Gruppe, sowie
~~die~~ kleine Aufgaben in Ullingruppen zu bearbeiten

- ⊕ Interaktive Gestaltung der Veranstaltung
- ⊕ Freigedanken etc., Anregungen zu folgen
- ⊕ englischsprachige Literatur
- ⊕ engagierter Dozent

- Diskussionen und Mitarbeit anstatt nur den Stoff erzählt zu bekommen

keine „normale“ Vorlesung, sondern
 Vernetzung der Studenten & gemeinsames
 Arbeiten

Das interaktive Arbeiten. Das Vorbereiten auf die Veranstaltung ist zwar sehr zeitaufwendig, doch so ist man gezwungen, sich damit zu beschäftigen und fängt ~~er~~ nicht erst kurz vor der Klausur mit Lernen an.

Hohe Beteiligung der Studenten, lebhafte Diskussion

8.3) Was haben Sie an dieser Lehrveranstaltung als besonders schlecht empfunden? Warum? Was könnte besser gemacht werden?

Das kein Skript vorhanden war
zu viel zu lesen!

Wichtige Kernaspekte hatten definiert werden sollen !!!
Englische Begriffe in Theorien klar definieren!

- wichtige Definitionen sollten auf Deutsch gegeben sein (Folien o.Ä.) !!! *
- die Literatur ist zwar gut aber viel zu viel! wöchentliche Vorbereitung mit so viel Text auf Englisch ist nicht realisierbar (reins lesen evtl. schon, aber Vorbereitung mit Notizen Ricker zeitlich nicht machbar!)

Dass es keine Zusammenfassungen der
Vorlesung am Ende jeder Veranstaltung gab.

Schlechte Ergebnissicherung: man wusste nicht, ob die eigenen und die anderen Vorlesungen richtig waren. Man konnte nicht selektieren, was richtig o. falsch ist. Teilweise kam man mit dem Festhalten nicht mit. Es erweist sich als schwierig, das Richtige für die Klausur zu lernen. Was ist jetzt wichtig, was nicht?

- Die Vorlesungen kommen am Ende bezüglich des relevanten Stoffes auf kein Fazit.
- Beteiligung und gleichzeitiges Notieren bei Diskussionen kaum möglich.
- kaum Transparenz des klausurrelevanten Stoff
- man wusste am Ende einer Veranstaltung nicht, was richtig oder falsch, wichtig oder irrelevant war
- man hätte nachträglich ein Ergebnis zusammen festhalten können
- gleichzeitig streben f. Mitarbeiter war sehr schwierig
Zeit zur Vorbereitung war zu kurz bzw. Inhalt zu viel

Durch Diskussionen was man mir genau was wichtig ist!

↳ Themen die nicht „diskutiert“ werden ein wichtig?

↳ Lösung evtl. Skript nach der Veranstaltung zum Download anbieten

Was wird von mir gefordert?

Was muss ich wissen für die Klausur?

Der Dozent reagiert nicht ausreichend auf Nachmeldungen,
genauer, nach einer Nachmeldung weiß man nicht, ob das,
was man gesagt hat, richtig oder falsch war!

- Rückmeldungen über Richtigkeit der Antworten der
Studenten wären wünschenswert

Die Beteiligung der Studierenden
läste höher sein können.

Motivation zur Überwindung der Hemmschwelle?

Es sollten mehr Foren online gestellt werden, damit man sich klären kann
besser organisieren kann... ~~...~~

-
- Manchmal wurde durch die Diskussionen nicht klar welche Antwort richtig ist
 - Vielleicht einen kleinen Rückblick zur letzten Veranstaltung vor der Vorlesung
-

Viel Vorbereitungsaufwand

teure Bücher

nicht genau ersichtlich was für eine Prüfung relevant ist

- zu wenig Feedback nach Diskussionen
 - Skript wäre hilfreich zur Klausurvorbereitung
-

Eine Zusammenfassung der wichtigeren Sachen, wie z.B. durch Folien.

Es wird nicht klar was wichtig für Klausur ist

3 relativ teure Bücher. Auf A-Z fokussieren. weniger Stoff zum Vorbereiten aufgeben

Englisch

Die Menge von Vor- & Nachbereitungsaufwand ist mit dem Studieren anderer Fächer nicht zu vergleichen, es sollte berücksichtigt werden, dass man in einem Semester durchaus mehr zeit auf hat als nur dieses Fach.

Die Menge des Stoffes. Das Nach- bzw. Vorbereiten nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Zudem ist nicht ~~klar~~ deutlich klar, welcher Stoff aus der jeweiligen Veranstaltung bzw. aus den zu lesenden Kapiteln wichtig bzw. klausurrelevant ist

- ⇒ Viel Lernaufwand für die Veranstalter
- ⇒ Lernziele manchmal unklar

Kann nicht abschätzen was Klausurrelevant sein soll. Grunds. gute Idee die Art der Vorlesung.

→

- hoher Vorbereitungs- und Nachbereitungsaufwand

sehr viel Stoff zum Vorbereiten, zeitlich schwerer zu bewältigen.

Die negative Komponente des interaktiven Arbeitens ist die Tatsache, dass nicht immer ersichtlich ist, was alles richtig & falsch ist was die Studierenden sagen. Die Literatur ist mit drei Büchern sehr viel & es ist schade, dass sie nicht als Download bereit steht.

Sehr viel Stoff während, schwierig während der Vorlesung/Diskussion mitzuschreiben, ~~der~~ Vorzubereitender Stoff aus Büchern nicht immer komplett behandelt.